

Neustheim: Richtfest für „Eastsite VIII“ / „Ein Schmuckstück“

Bürohaus mit goldenen Fenstern

Sechs Millionen Euro hat er hier investiert: Peter Gaul, geschäftsführender Gesellschafter des Bauträgers B.A.U., feierte nun Richtfest seines neuesten Bürohauses im Büropark Eastsite in Neustheim. „Eastsite VIII“ bietet ab April 2016 rund 2000 Quadratmeter Nutzfläche auf vier Geschossen. Das Gebäude ist Teil des „Büroparks Eastsite“, der – nach derzeitiger Planung – bis 2017 zwölf Bürohäuser umfassen wird. Der Entwurf stammt, wie alle bisherigen Gebäude, aus dem Mannheimer Büro der Fischer Architekten GmbH.

„Und was für eine Konstruktion, Wurd' dieser Bau in Form und Ton! Auf die Abmessung gab sie acht, wählt Materialien mit Bedacht“, reimte Dachdeckermeister Michael Regenauer (Isobau GmbH aus Neuhofen) in seinem Richtspruch. Damit spielte er nicht nur darauf an, dass die Architektin – im Gegensatz zu den Vorgängerbauten – mit einer Grundfläche von 500 Quadratmetern auskommen musste. Sie hat auch „ein hochelegantes Schmuckstück geschaffen“, freute sich Gaul. „Eastsite VIII“ sei „architektonisch ein Hingucker“ durch das edle An-

thrazit der Fassade mit den blassgold abgesetzten Fensternischen, die nach Fertigstellung geplant sind.

Auf dem Dach gibt es eine Photovoltaikanlage. „Den hier erzeugten Strom verbrauchen das Bürohaus und die künftigen Nutzer komplett selbst“, betonte Gaul. Er habe ihn nicht nur produzieren, in das Netz einspeisen und damit „uns allen privat eine höhere Zulage aufdrücken“ wollen, so der Investor.

Erstmals Recyclingbeton

Erstmals verwendete Gaul eine Sandwichfassade aus Glasfaser-Textilbeton. Diese Fassadenelemente sparen Stahl, Beton und Fläche und verringern die Energiekosten – „eine Weltneuheit“, wie der Bauträger hervorhebt. „Rohstoffe sparen und Müll reduzieren finde ich immer gut. Leider war der bürokratische Aufwand erheblich, denn deutsche Verwaltungen sind vor allem gründlich. Und Recyclingbeton ist noch immer selten – so selten, dass sogar der Umweltminister von Baden-Württemberg zur Besichtigung kam“, sagte Gaul. Am nächsten „Eastsite“-Bau arbeitet er schon. *pwr*



Wenn die Fassade ganz fertig ist, wird sie „ein Hingucker in Anthrazit und Blassgold“, so Bauherr Peter Gaul über das Bürogebäude „Eastsite VIII“.

BILD: PROSSWITZ